

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHOD EXEMPTION 3828
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2006

XAAZ 28322
26 Oct 49

13/III

ÖSTERREICH

Ag

26.10.1949 (9/2307)

0 > FOLLOWSING OBLIGATION VI
Betr.: KAUDER-KLATT, FORTGEFÜHRTE BEOBSACHTUNG VI

Zeit des Vorgangs: Mitte Oktober 1949
Eingang bei 6500 : 22.10.1949

13/6500/6772/6779

Verbemerkung: Die folgende Meldung ist eine Fortführung der regelmäßigen Berichterstattung über KAUDER-KLATT; letzte Meldung ist "KAUDER-KLATT, fortgeführte Beobachtung V" vom 4.10.1949 - 9/2448 - 13/III.

KAUDER-KLATT hält im Gespräch nach wie vor die Behauptung aufrecht, dass er sich nicht mehr nachrichtendienstlich betätige. Damit stehen jedoch andere seiner Aussagen im Widerspruch.

So hat er kürzlich einen Gewährmann, ihn Ungarn nachhaft zu machen, die man zu Funkern ausbilden und dann als Agenten nach Ungarn schicken könne. Er würde diese Leute zunächst als Vertreter bei seiner Firma anstellen, um sie näher kennenzulernen. Als der Gewährmann sein Erstes über dieses Erbrechen ausserte, das ihm nicht verständlich sei, weil KAUDER-KLATT doch betone, dass er jede nachrichtendienstliche Betätigung eingestellt habe, erwiderte dieser, man müsse sich "auf alle Fälle vorbereiten".

Den gleichen Gewährmann warnte KAUDER-KLATT eindringlich vor sowjetischen Agenten, die in der nächsten Zeit auftreten und versuchen würden, Mitarbeiter innerhalb der Landesregierung, der Polizei, aber auch der Stadtverwaltung zu gewinnen. Dabei werde man vorzugsweise die Methode anwenden, geeignete Leute in anderen, mit dem Nachrichtendienst in keinerlei Zusammenhang stehenden

AN/VI	
STRAC	INDEX

CS COPY

W. A. only CIA - 12-1
2-14

-2-

9/2507

Angelegenheiten zu bestechen und so in ein Abhängigkeitsverhältnis zu bringen, um sie dann durch Hinweis auf den Bestechungsfall zu nachrichtendienstlichen Leistungen zu erpressen.

KAUDER-KLATT hat von seinem früheren Mitarbeiter J. HIRSCH, derzeit COWRINGHAM, England,

siehe über HIRSCH die Angaben in den Meldungen "Weitere Verbindungen von KAUDER-KLATT" vom 22.6.1949 - 9/1954 - 13/T/III und "KAUDER-KLATT, fortgeführte Beobachtung III" vom 31.8.1949 - 9/2290 - 13/T/III,

ein Schreiben mit der Mitteilung, dass er, HIRSCH, mit dem Oberst oder Oberstleutnant des Secret Service ALTMANN (siehe die zweite der oben bezeichneten Meldungen) über KAUDER gesprochen, dessen Fähigkeiten geprüft habe und es erwünschten wolle, dass KAUDER mit ALTMANN in Verbindung komme. HIRSCH erwähnt dabei, er habe Oberst ALTMANN eine Gefälligkeit erwiesen, indem er ALTMANNs Frau in der grossen Modelfirma seiner, HIRSCHs, Schwester in LONDON untergebracht habe; ALTMANN sei ihm daher zu Dank verpflichtet. KAUDER-KLATT dankte sich dem Gewährmann gegenüber heringschützig über HIRSCH: er benötige dessen gute Dienste nicht, denn seine Verbindung mit ALTMANN über Dr. KLATT funktioniere ohnedies, und viel besser.

KAUDER erzählte dem Gewährmann, "seine Freunde" - worunter er im allgemeinen den CIC in St. GILGEN versteht - hätten ihm vorgeschlagen, nach ROM zufliehen, um dort Verbindung mit Pavel PAVLOV (ph) aufzunehmen, der während des Krieges Leiter der bulgarischen Staatspolizei in SOFIA gewesen sei. KAUDER-KLATT ist mit PAVLOV bekannt: er hat nach seinen eigenen Angaben das Funktelle der Befehlshaber Staatspolizei für seine "Funkspiele" mit der Sowjetunion benutzt. KAUDER-KLATT hat nach seiner Mitteilung noch nicht zugesagt, würde aber nicht abgeneigt sein, den Auftrag anzunehmen, wenn er nach MÜNCHEN gebracht würde und von dort nach ROM fliegen könnte.

Gleichfalls laut eigener Aussage hat KAUDER-KLATT von "seinen Freunden" um seinen Lohns eine Pistole 6,35 mm erhalten.

Zu Gerichten, dass Name GOSTENSCHNIK, der frühere Finanzreferent des VdU (aus der hiesigen laufenden Berichterstattung bekannt) in letzter Zeit wieder den Versuch mache, neuerdings an den VdU heranzukommen, was er allerdings, darauf angesprochen, entschieden in Abrede stellt, sagte KAUDER, er schenke diesem Gerüchten insofern Glauben, als GOSTENSCHNIK vielleicht einen Weg suche, die 20.000 \$, die er von VdU zu fordern habe, endlich zurückzuerhalten. In diesem Zusammenhang deutete KAUDER auch an, man versuche von amerikanischer Seite höhere VdU-Funktionäre zu kaufen.

T

He

[]